

Matratzenkauf

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. August 2008 18:53

Nachdem ich einen Eimer dreckiges Putzwasser über meine Matratze geschüttet habe, ist es nun endgültig an der Zeit, eine neu Matratze zu kaufen. Hier nur eine kurze Frage: Da Matratzen Concord anders als Kaufhof oder Karstadt eine Ratenzahlung für 0 Prozent anbieten, wüsste ich gerne, ob ihr bisher mit Matratzen Concord gute oder schlechte Erfahrungen gemacht habt?

Beitrag von „alias“ vom 10. August 2008 19:35

Wo du die Matratze kaufst, ist eigentlich wurscht. Wichtig ist, WELCHE Matratze du dir zulegst. Ich hab' schon einiges ausprobiert - über die Jahre hinweg. Von der Billig-Federkern-Matratze (vergiss es!) zur Taschenfederkernmatratze (die sich über die Jahre ausgekuhlt hat) nun zu einer prima Mehrzonen-Latexmatratze. Seit ich die habe, sind meine Rückenschmerzen weg. Es gibt einige Markenhersteller. Zum Preisvergleich bin ich dann vom Dänischen Bettenlager zu Matratzen-Concord und ins Möbelhaus. Gekauft habe ich dann - nachdem man mich freundlicherweise auf ein zu erwartendes Sonderangebot im SSV hingewiesen hatte - ein paar Wochen später im Dänischen Bettenlager.

Gute Übersicht:

<http://www.karstadt.de/GlobaleSuche.d...chen+%BB&sutp=1>

- ich sehe, die haben gerade Rausverkauf 😊 aber... die anderen wohl auch.

Du kannst ja auch bei

<http://www.guenstiger.de>

reinschaun und dann mit dem Verkäufer verhandeln ... 😊

Bei noname-Matratzen wäre ich vorsichtig. Bei Chinaware weißt du nicht, was die an Restchemie ausdünsten. Und wenn du bedenkst, dass du ca. ein Drittel deines Lebens auf dieser Matratze verbringst, solltest du dir schon was Gutes gönnen.

Beitrag von „3jungs“ vom 10. August 2008 19:57

Wichtig ist auch das du auf deine individuelle Körperform Rücksicht nimmst und den entsprechenden Härtegrad wählst ,(zwei ist z.B. für unter hundert kilo, drei darüber) .

Billige Federkernmatratzen kann ich nur bestätigen, entweder springen mit der Zeit die Federn raus, oder sie pieksen so dermaßen, das man mindestens zwei Wolldecken als Unterlage braucht. Geht allerhöchstens Übergangsweise .

Ich persönlich habe eine Latexmatratze, die sind aber unheimlich schwer.

Man kann aber geut schlafen.

Früher hatte ich eine normale Schaumstoffmatratze, konnte ich persönlich auch gut drauf liegen. Bei Federkern kriege ich immer zuviel.

Die nicht ganz billigen modelle von den oebn genannten Läden sind meistens schon ganz ok, die teuren wahrscheinlich noch besser.

Beitrag von „Soraya“ vom 11. August 2008 13:22

Sorry, Aktenklammer, musste gerade schmunzeln. Scheinst auch ein kleiner Tollpatsch zu sein. Hoffentlich findest du bald eine gute Matratze. Viel Glück.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. August 2008 14:46

Zitat

Original von Soraya

Sorry, Aktenklammer, musste gerade schmunzeln. Scheinst auch ein kleiner Tollpatsch zu sein. Hoffentlich findest du bald eine gute Matratze. Viel Glück.

Och jaaaaa, das kann sein 😊 Ich war auch vor 3 Jahren fähig meinen Fuß mit einem Aktenordnerdorn zu durchspießen, das muss man auch erst mal können 😅
Ich vermisste in diesen Moment die Back-Taste, die mein Leben mir im Gegensatz zu meinem PC nicht bietet 😔

Beitrag von „Soraya“ vom 11. August 2008 15:05

Hi,

vielleicht sollten wir ein neues Thema starten: Wer ist hier der größte Tollpatsch ?!

Au weia, ich habe mal beim Ausparken einen Zaun "mitgenommen". Ansonsten bin aber eine gute Autofahrerin, ehrlich!

LG

Soraya

Beitrag von „Referendarin“ vom 14. August 2008 16:06

Ich war bisher am zufriedensten mit einer Schaumstoffmatratze, die sich dem Körper anpasst (kann es nicht mehr genauer formulieren, da der Kauf schon mehrere Jahre her ist, ich weiß nur noch, dass die ein bisschen teurer waren als Latexmatratzen, aber wesentlich bequemer).

Beitrag von „Nicolalla“ vom 14. August 2008 21:44

Ich kann die ALDI-Matratzen empfehlen. Bin seit Jahren damit zufrieden. Sind bei ALDI Süd auch gerade mal wieder zu haben.

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. August 2008 18:22

Mir ist grade wieder eingefallen, wie die Matratzen heißen, die ich meinte: Kaltschaummatratzen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. August 2008 18:27

Nach längerem Probeliegen in allen Lagen und Hin und Hergeruckele, Fachgesprächen und einer neuen Erfahrung (auf einer Kaltschaummatratze liegt man anders) habe ich heute Nägel mit Köpfen gemacht und eine Matratze gekauft mitsamt Lattenrost und hoffe, eine gute Wahl

getroffen zu haben (Kaufhof konnte mir leider nichts verkaufen: "Guten Tag, ich möchte mich zu Matratzen beraten lassen." - "Nee, wir haben heute kein Personal" - "Aaah, dannnnnnn werde ich wohl im Kaufhof keine Matratze kaufen" - "Ja, das klingt blöd, ist aber so"). Danke für alle Berichte und Tipps!

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. August 2008 21:12

Was hast du denn nun gekauft? Eine Kaltschaummatratze?

Beitrag von „allegra“ vom 15. August 2008 22:14

Welche Art der Matratze auch immer es sein mag - vergiss nicht, sie regelmäßig komplett zu wenden, damit sie sich nicht einseitig "ausbeult". Ansonsten: Gute Nacht und süße Träume! 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. August 2008 08:45

Ja, ich habe eine Kaltschaummatratze genommen, eine normale, die man wenden und drehen kann. Das soll ich ca. alle 4 Wochen machen und am besten noch einen Matratzenschoner drauf legen.

Ich habe auch noch viskoelastische gesehen, aber das war mir zu seltsam beim liegen und die konnte man auch nur drehen und nicht wenden.

Nächsten Samstag kommt sie und zum Glück nehmen die auch die alte Matratze und den Rahmen mit, sonst hätte ich das zum Sperrmüll rausschleppen müssen!

Beitrag von „allegra“ vom 16. August 2008 21:51

Da hast du bestimmt eine gute Wahl getroffen. Wir haben uns auch im letzten Jahr für Kaltschaummatratzen entschieden und sind damit rundum zufrieden. Angeblich sollen sich

darin ja auch nicht so viele winzige Untermieter ansiedeln können!

Wie schon gesagt: Gute Nacht!



Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. August 2008 19:18

Jetzt habe ich doch noch mal eine Frage. Ich habe den Kaufvertrag für die Matratze schon geschlossen, sie wird aber erst nächsten Samstag geliefert.

Ich habe probegelegen und mich für Härtegrad 2 entschlossen, weil ich 3 relativ hart fand und einen deutlichen Unterschied feststellte. Bei 3 lag ich eher AUF der Matratze, bei 2 MIT der Matratze, sie passte sich eher an mich an.

Nun meinte eine Freundin, dass ich auf jeden Fall 3 nehmen soll, die Matratzen würden noch deutlich weicher und dann würde ich mich ärgern. Zudem könnte es ja sein, dass die Matratze mal "Mehrbelastung" durch Zweitbelegung erführe (Wunder geschehen immer wieder 😊). Härtegrad 2 soll ja so bis 80 Kilo gehen, ich liege 10 Kg drunter, angestrebte sind noch mehr.

Habt ihr ähnliche Erfahrungen gemacht (also in Sachen Weichwerden)?

Beitrag von „allegra“ vom 17. August 2008 20:29

Wir haben uns genau an die Angaben des Verkäufers gehalten und den Härtegrad gewählt, der zum Gewicht passt (ich weiß nicht mehr, welcher das war und find ihn auf dem Etikett auch nicht mehr). Nach einem Jahr schlafen wir immer noch prima darauf ...

Beitrag von „Tambelline“ vom 19. August 2008 11:29

Zitat

Original von Soraya

Hi,

vielleicht sollten wir ein neues Thema starten: Wer ist hier der größte Tollpatsch ?!

Au weia, ich habe mal beim Ausparken einen Zaun "mitgenommen". Ansonsten bin

aber eine gute Autofahrerin, ehrlich!

LG

Soraya

Hah, das kann ich toppen: Ich hab mir beim Rückwärtssausparken mal den Zeigefinger gebrochen! 